

IMOVET CAC/FAC/EAC* *ad us. vet*

Individuelle Hyposensibilisierungslösung für Hunde, Katzen und Pferde

Zusammensetzung der Lösungen

Individuelle Allergenzusammenstellungen (Allergene (an Aluminiumhydroxid adsorbiert) in gepuffert, physiologischer Kochsalzlösung, konserviert mit 0.5% Phenol. Die Allergenzusammenstellung erfolgt aus kommerziell erhältlichen Allergenkonzentraten, die in Deutschland und in der Schweiz offiziell zugelassen sind.

Ampulle 3: übliche Allergenkonzentration

Ampulle 2: 1 zu 10 verdünnt

Ampulle 1: 1 zu 100 verdünnt

Dosierung und Anwendung

Die Allergenlösung(en) werden zur Behandlung der Atopie in steigender Menge und Konzentration alle 1 - 4 Wochen streng subkutan (unter die Haut) injiziert. Pollenhaltige Allergenlösungen können aus Stabilitätsgründen nicht mit Milben/Schimmelpilzhaltigen Allergenlösungen gemischt werden. Aus diesem Grund müssen den entsprechenden Patienten die beiden Therapielösungen zum gleichen Zeitpunkt getrennt injiziert werden.

Schema für Therapiebeginn (ab September 2006 neues Schema!)

Therapiewoche	Datum	Ampulle Nr. 1	Ampulle Nr. 2	Ampulle Nr. 3
0		0.1 mL		
1		0.2 mL		
2		0.4 mL		
3		0.8 mL		
4			0.2 mL	
5			0.4 mL	
6			0.8 mL	
7				0.2 mL
8				0.4 mL
9				0.8 mL
10				0.8 mL
12				0.8 mL
16				0.8 mL
20				0.8 mL

Set für Fortsetzung der Therapie beim Tierarzt bestellen!

24				0.8 mL
----	--	--	--	--------

Schema für Fortsetzungslösung

0 = 28				0.8 mL
4				0.8 mL
8				0.8 mL
12				0.8 mL
16				0.8 mL

Set für Fortsetzung der Therapie beim Tierarzt bestellen!

20				0.8 mL
----	--	--	--	--------

- * CAC: Canine Allergy Control
- * FAC: Feline Allergy Control
- * EAC: Equine Allergy Control

Sonstige Hinweise

Behandlungsdauer

Juckreiz und Hautveränderungen sollten sich innert 1 - 3 Monaten deutlich verbessern oder ganz verschwinden. Tritt innert 6 Monaten keine Besserung auf, muss die Diagnose überprüft, bzw. müssen andere mögliche, ev. gleichzeitig auftretende Erkrankungen in Betracht gezogen werden. Eine erfolgreiche Behandlung soll mindestens 2 - 3 Jahre fortgeführt werden. Die Injektionen müssen alle 2 - 4 Wochen vorgenommen werden.

Verhalten bei der Injektion

Innerhalb einer Stunde vor und nach der Injektion sollten keine Mahlzeiten verabreicht werden. Eine kleine Belohnung ist erlaubt. Uebermässige Anstrengungen sollten nach der Injektion vermieden werden.

Juckreiz kurz nach der Injektion (innert Stunden bis 1 - 2 Tage)

Die injizierte Menge an Allergenen muss um 2 Schritte reduziert werden.

Verunreinigte Therapielösung

Falls die Lösung trüb ist, darf sie nicht mehr verwendet werden. Bitte neue Lösung bestellen.

Wiederkehrender Juckreiz während der Therapie

Tritt nach 2 - 3 Wochen wieder Juckreiz auf, so müssen die Injektionen in kürzeren Abständen (alle 2 - 3 Wochen) verabreicht werden.

Gleichzeitige Verabreichung von Therapielösungen und Medikamenten

Bäder, Antihistaminika oder geringe Mengen Kortison können dazu beitragen, dass der Juckreiz erträglich bleibt. Hohe Dosen verunmöglichen, den Erfolg der Hyposensibilisierung zu erfassen. Impfungen sollen nicht am gleichen Tag wie die Hyposensibilisierungsinjektion vorgenommen werden.

Injektion vergessen

Wurde eine Injektion nicht länger als eine Woche vergessen, kann die Impfserie trotzdem weitergeführt werden. Andernfalls muss die Dosis vorübergehend um 2 Stufen (von z.B. Lösung 2: 0.8ml auf Lösung 2: 0.2ml) reduziert werden.

Unverträglichkeitsreaktionen

- Erste Anzeichen einer Unverträglichkeit können starkes Schlafbedürfnis, Unruhe, gestörtes Benehmen sein.
- Zu Beginn der Therapie müssen die geimpften Patienten während 30 - 60 Minuten nach der Injektion überwacht werden, damit sehr selten auftretende Unverträglichkeitsreaktionen sofort behandelt werden können.
- Schwerwiegende Reaktionen treten sehr selten auf. Bei Atembeschwerden, Erbrechen, Durchfall, Kollaps und Nesselfieber (Hautausschläge) ist eine Schocktherapie durch den Tierarzt durchzuführen.

Lagerung

Im Kühlschrank bei 2 - 8°C lagern. Nicht gefrieren lassen.

Haltbarkeit

8 Monate ab Herstellungsdatum

Handelsformen

Set für Therapiebeginn: 3 Ampullen zu 2 – 5.8 mL je nach Allergen-Konzentration (Stärke 1 - 3).
Set für Fortsetzung der Therapie: 1 Ampulle zu 6 mL (Stärke 3).
1 Set enthält Lösungen für 6 Monate.

Produktion und Vertrieb für die EU: Jahn-Apotheke, Schwarzwaldstrasse 46a,
D- 79102 Freiburg

Produktion für die Schweiz: Dr. E. Gräub AG, CH-3018 Bern

Vertrieb in der Schweiz: imovet bg, Dres. Bigler/Schenkel/Riitano, 3008 Bern.